BUND Hessen

Vier Mal Bestnote für Förderprogramme

[17.11.2015] Der Bund für Umwelt- und Naturschutz (BUND) Hessen hat jetzt die Förderprogramme der hessischen Energieversorgungsunternehmen (EVU) untersucht. Das Ergebnis: Gute Förderprogramme bleiben die Ausnahme.

Der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) Hessen hat im Jahr 2015 zum sechsten Mal die hessischen Energieversorgungsunternehmen (EVU) mit Stromvertrieb nach Förderprogrammen für private Tarifkunden befragt. Insgesamt 30 von 52 EVU haben sich an der Umfrage beteiligt, teilt die Organisation mit. Werner Neumann, energiepolitischer Sprecher des BUND, erklärt: „Mit der Erhebung wollen wir einerseits Verbraucherinnen und Verbrauchern Möglichkeiten der Investition zur Energieeinsparung im privaten Bereich aufzeigen und andererseits die EVU zur Bereitstellung weiterer Fördermaßnahmen motivieren.“ Denn: Insbesondere EVU müssten sich den energiepolitischen Zielen Hessens verpflichtet fühlen. Doch nur vier Energieversorgungsunternehmen wurden in diesem Jahr für ihre Förderprogramme mit der Bestnote sehr gut ausgezeichnet. Dazu zählen die ENTEGA Energie aus Darmstadt, die ESWE Versorgungs AG aus Wiesbaden, Mainova aus Frankfurt und die Stadtwerke Marburg. Ralf Schodlok, Vorstandsvorsitzender der ESWE Versorgungs AG: „Energieberatung und Anleitung zum effizienten Umgang mit Energie ist für uns ein wichtiger Bestandteil unserer Philosophie. Uns geht es nicht um den schnellen Vertragsabschluss, sondern um ein vertrauensvolles Verhältnis zu unseren Kunden. Darum unterstützen wir mit unseren Experten gerne bei allen Fragen.“ Fachleute der ESWE beraten in insgesamt drei Energie-Centern persönlich. Angeboten werden kostenlose Energieberatungen, Fördermittelberatungen für Modernisierer und Bauherren sowie die finanzielle Förderung sparsamer Waschmaschinen. Außerdem könnten Privatpersonen, Unternehmen und institutionelle Einrichtungen Mittel aus dem ESWE Innovations- und Klimaschutzfonds erhalten. Dieser befasse sich seit dem Jahr 2002 mit Themen wie der energetischen Gebäudesanierung, regenerativen Energien und mit innovativen Projekten zur Energienutzung. Marie-Luise Wolff-Hertwig, Vorstandsvorsitzende von Entega, erklärt: „Für uns ist die Auszeichnung des BUND Bestätigung dafür, dass wir mit der Vielzahl unserer Förderprogramme qualitativ sehr gut aufgestellt sind und unsere Kunden intensiv beim Energie sparen unterstützen können. Letztendlich zahlt sich dies sowohl für den Geldbeutel der Kunden als auch nachhaltig für das Klima aus.“ Zu den prämierten Förderprogrammen von Entega zählen laut eigenen Angaben die Produkte Solardach mieten, Wärme komplett und Smart Home, der Ökozuschuss für Energiesparprojekte, der Verleih von Lampenkoffern (LED), der Heizungscheck mit Förderzuschuss sowie ein hydraulischer Abgleich zur Optimierung der Heizungsanlage.

(me)

Stichwörter: Unternehmen, Auszeichnung, BUND Hessen, Förderprogramme, Stromvertrieb